

Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau



Dachau, den 2.6.2019

Antrag: Aufstiegshilfe als Bindeglied zwischen unterer Innenstadt und Altstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft stellt folgenden

Antrag:

Die Stadt Dachau als neue Eigentümerin des Zieglerbräu-Anwesens lässt im Zuge der Planung von Umbaumaßnahmen im Gebäude für Büro Zwecke parallel eine Vorstudie zu einer möglichen Aufstiegshilfe erstellen, bei der folgende Fragen (auch als Grundlage für einen Bebauungsplan) thematisiert werden:

- Welche technische Lösung erscheint unter den gegebenen räumlichen Bedingungen als Aufstiegshilfe von der Volksfestwiese/Mühlbach in die Altstadt grundsätzlich realisierbar? (z.B. Seilbahn, Schrägaufzug, "normaler" Aufzug mit Aussichtssteg, Fahrsteig, überdachte Rolltreppe, ...) Wir gehen davon aus, dass neben Barrierefreiheit auch Familien- und Seniorenggeeignetheit selbstverständlich sind.
- Mit welchen Investitionen sind die technisch möglichen Varianten verbunden?
- Welche Variante stellt die aus Kosten-/Nutzengesichtspunkten beste Lösung dar?
- Wer erscheint aus organisatorischer, betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Sicht ein geeigneter Betreiber zu sein? (Stadt selbst, Stadtwerke, ggf. externer Betreiber ...)

Begründung:

Die ÜB-Fraktion unterstützt die Schaffung einer Aufstiegshilfe im Zuge der Integration des Zieglerbräu in den bestehenden Rathauskomplex, da so die seit langem beklagte Zerrissenheit zwischen unterer Innenstadt und oberer Altstadt überwunden werden kann. Uns ist daran gelegen, bereits frühzeitig einen konkreten Rahmen zu schaffen, damit die Planungen und die Umsetzung von Anfang an zielgerichtet verlaufen können.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Peter Gampenrieder, Stadtrat

über
55 Jahre ÜB